

Student research day

Fall 2018

**Präsentation der studentischen
Forschung an der Zeppelin-Universität**

Mittwoch, 28. November 2018
ab 13:30 Uhr | ZF Campus der ZU

Ein besonderer Dank geht an die
Gips-Schüle-Stiftung
für die Unterstützung der
Studentischen Forschung an der
Zeppelin-Universität.

Herzlich willkommen zum Student**Research**Day!

Liebe Studierende,
liebe Lehrende,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Zeppelin- und Humboldt-Projekt sind zwei grundlegende Formen studentischer Forschung an der ZU, die nicht ohne Grund einen maßgeblichen Raum in der Studienordnung einnehmen. Sie sind von Beginn an Kernelemente der forschungsorientierten Bildung und Ausbildung an unserer Universität. Lehrstühle, Forschungszentren und Institute offerieren umfangreiche Themenfelder, in denen Studierende in Kooperation mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ihre Fähigkeiten zu eigenständiger Forschung entwickeln und schulen können. Nur ein Beispiel ist die „Transkulturelle Karawane“ in der Nachwuchswissenschaftler aus verschiedenen Ländern und Fakultäten gemeinsam einer präzise definierten wissenschaftlichen Fragestellung auf den Grund gehen. Das Ergebnis ist häufig bei weitem mehr

als eine schriftliche Prüfungsleistung. Herausragende Leistungen bekommen zudem die Chance der Veröffentlichung in den unterschiedlichen Medien wissenschaftliche Kommunikation.

Die ZU vereint in sich die Leitgedanken der Liberal Arts, der Globalität der Perspektive in Lehre und Forschung und der Ausrichtung auf den Transfer in gesellschaftliche Praxis. Studentische Forschung ist daher ein konsequenter Ausdruck Ihres Engagements und der Wissenskultur der ZU, die auch den diesjährigen StudentResearchDay prägen wird.

Es grüßt Sie,

Ihr Prof. Dr. Josef Wieland
-Vizepräsident Forschung-

Humboldt-Jahr

Forschungskolloquien

Fab 1.01, 1.03 & 1.05-1.08

FAB 1.01

13:00 - 13:30 Uhr

Charlotte Theiss

Betreuerin: Dr. Amanda Machin

Social Entrepreneurshup in Uganda

13:30 - 14:00 Uhr

[entfällt]

14:00 - 14:30 Uhr

Montgomery Wagner

Betreuer: Prof. Dr. Markus Müller

Velokratie!? - Komparative Politikfeldanalyse
am Beispiel städtischer Radverkehrspolitik

14:45 - 15:15 Uhr

Fabian Zitzmann

Betreuer: Prof. Dr. Wolfgang Schulz

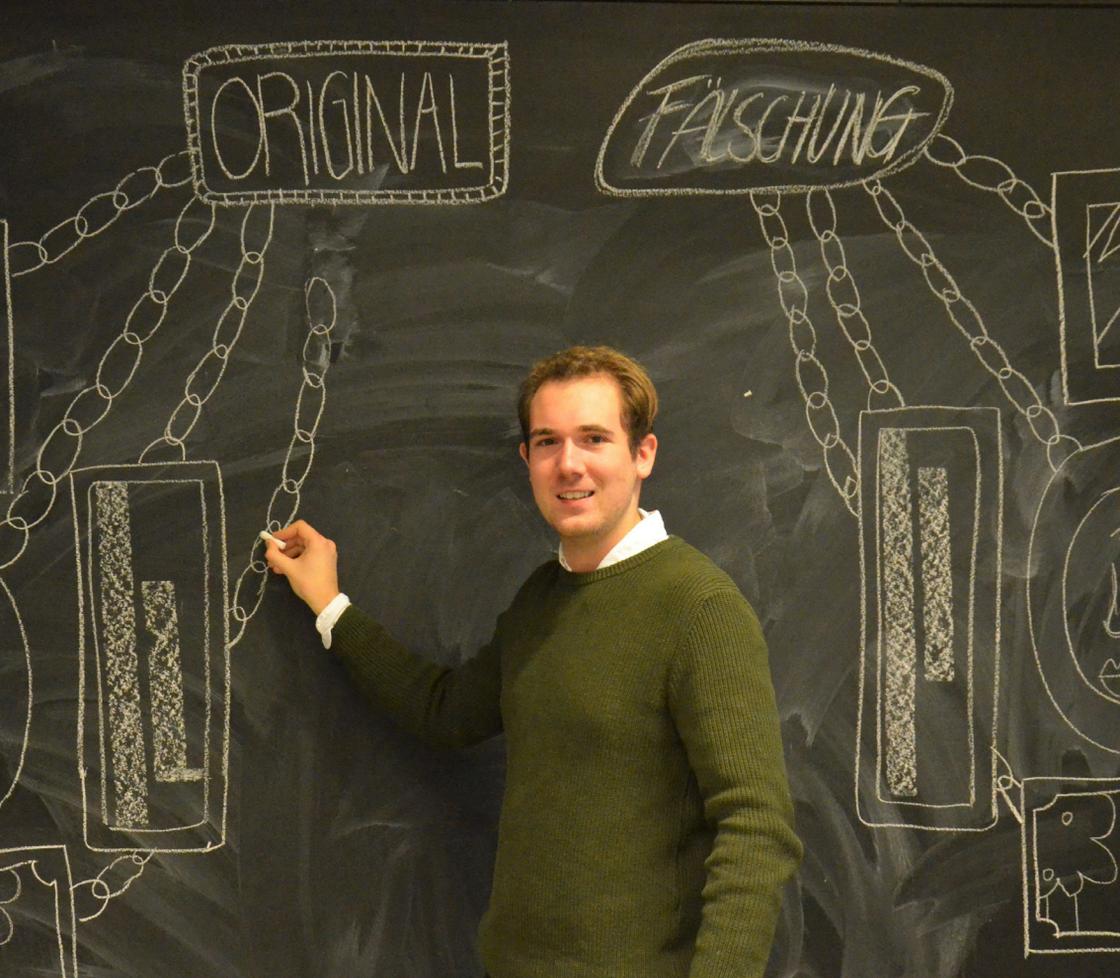
Wer kann die Zukunft der Mobilität
öffentlichkeitswirksam für sich beanspruchen?
Ein Vergleich von deutschen und
amerikanischen Unternehmen

15:15 - 15:45 Uhr

Jan Wehrhold

Betreuer: Prof. Dr. Wolfgang Schulz

Umbruch oder Unfug - kann man den Wandel
der Mobilität professionell bewältigen?



Provenienz 4.0 - Nutzen und Möglichkeiten von Blockchain-Technologie bei der Herkunfts- und Echtheitsermittlung von Kunstwerken

Was hat Blockchain mit Kunst zu tun? Wie kann die Herkunftsbestimmung von Kunstwerken durch Blockchain verbessert werden? Damit beschäftigt sich **CME-Student Daniel Oeter** in seiner Humboldtarbeit

15:15 - 15:45 Uhr | Fab 1.07



Das ästhetische Erleben im klassischen Konzert. Der Versuch eines aus der Literatur begründeten Modells.

Das klassische Konzert scheint in Anbetracht des immer älter werdenden Publikums nicht zukunftsfähig. Um herauszufinden, welche Aspekte für ein ästhetisches Erlebnis im Konzert eine Rolle spielen, unternimmt **CCM-Student Christian Weining** den Versuch, aus der philosophisch-ästhetischen und der empirisch-ästhetischen Literatur verbindende Ansatzpunkte für ein Modell des ästhetischen Erlebens im klassischen Konzert zu finden.

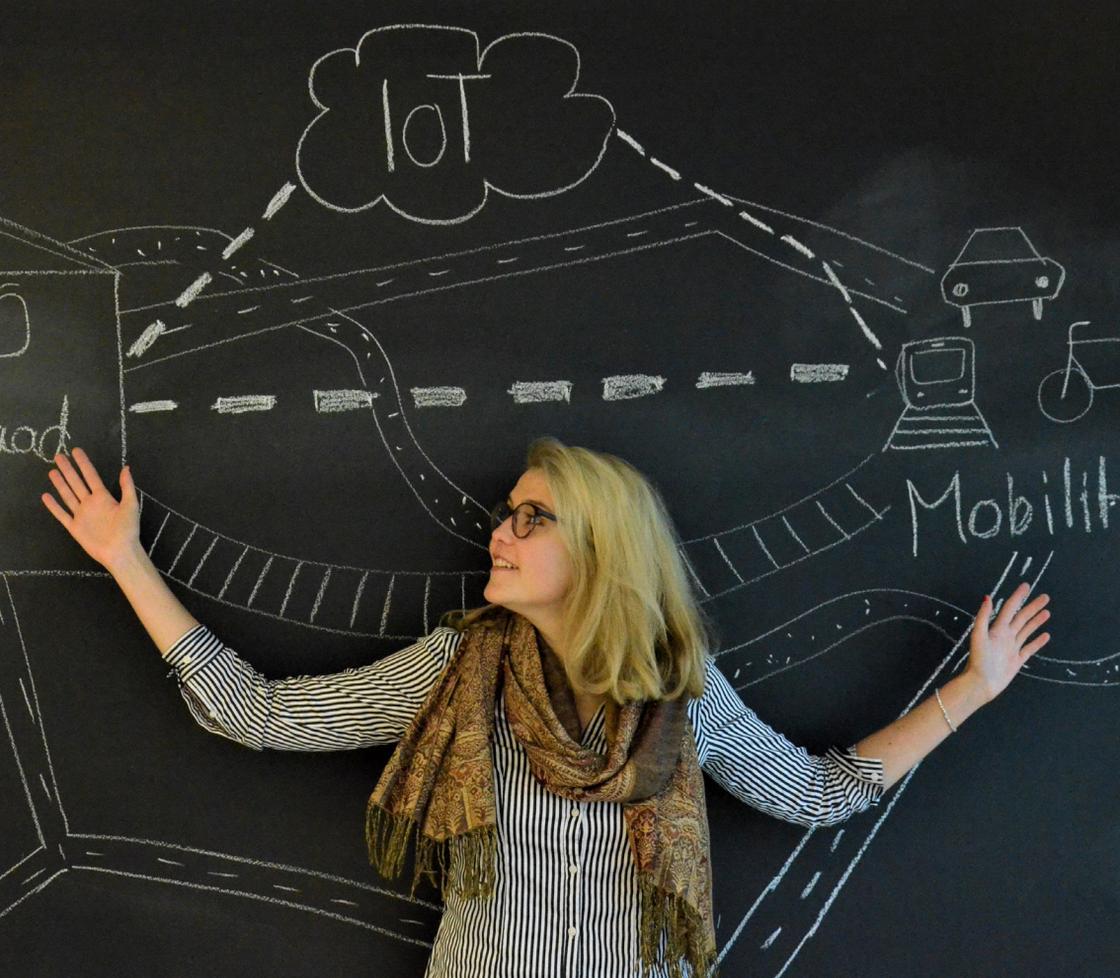
14:45 - 15:15 Uhr | FAB 1.03

FAB 1.03

- 13:00 - 13:30 Uhr **Katharina Ebinger**
Betreuer: Dr. Thomas Pfister
Auf Augenhöhe? Mach und transdisziplinäre
Forschng
- 13:30 - 14:00 Uhr **Nils Geib**
Betreuer: Prof. Dr. Martin Tröndle
Über kulturorganisationale Eigenheit
- Das Theater Lokstoff!
- 14:00 - 14:30 Uhr **Sophia Gläser**
Betreuerin: Prof. Dr. Franziska Peter
A Comparison of Model-free implied Volatility
Forecasting to Historic Volatility Forecasting
using the VIX
- 14:45 - 15:15 Uhr **Christian Weining**
Betreuer: Prof. Dr. Martin Tröndle
Das ästhetische Erleben im klassischen
Konzert. Der Versuch eines aus der Literatur
begründeten Modells.
- 15:15 - 15:45 Uhr **Niklas Möller, Vincent Steindl**
Betreuer: Prof. Dr. Jan Söffner
Prof. Dr. Marcel Tyrell
Die Veränderung der Musikindustrie unter
wirtschaftlichen und kulturellen
Gesichtspunkten

FAB 1.05

- 13:00 - 13:30 Uhr **Anna Hochmuth**
Betreuer: Dr. Thomas Pfister
Alternative Wohnformen - sind sie nachhaltige und soziale Lösungen für die aktuelle Wohnraumproblematik in Deutschland?
Am Beispiel der Tiny Häuser und Ökodörfer
- 13:30 - 14:00 Uhr **Severin Maier**
Betreuer: Prof. Dr. Ulf Papenfuß
Governance- und steuerungsrelevante Regelungsunterschiede in Public Corporate Governance Kodizes: Ein Qualitätsmodell für die Gesellschafterrolle der öffentlichen Hand
- 14:00 - 14:30 Uhr **Niklas Peters**
Betreuer: Prof. Dr. Ulf Papenfuß
Effekte von Vergütungstransparenz in öffentlichen Unternehmen und Agencies
- eine komparatistische Analyse
- 14:45 - 15:15 Uhr **Fabien Matthias**
Betreuer: Dr. phil. Thorsten Philipp
Nachhaltige Werkstoffkreisläufe als profitables Entwicklungsprojekt
- 15:15 - 15:45 Uhr **Christian Könner**
Betreuerin: Dr. Ursula Koners
Gründen Unternehmerkinder anders als Entrepreneure ohne familiären unternehmerischen Hintergrund?
- 15:45 - 16:15 Uhr **Angela Sortino**
Betreuer: Prof. Dr. Michael Scharkow
Pro Ana vs. Pro Recovery: Selbsthilfe essgestörter Menschen in sozialen Netzwerken



Immenstaad 4.0 – Bestands- und Potenzialanalyse mit Einsatz des Internet of Things in der Gemeinde Immenstaad

Welche Chancen und Möglichkeiten bietet das „Internet of Things“ für im kommunalen Raum? Welche Anwendungsgebiete ergeben sich für das Rathaus und die Mobilität? Diese Fragen versucht **PAIR-Studentin Sarah Göhler** für die Kommune Immenstaad am Bodensee in ihrer Forschungsarbeit zu beantworten.

14:00 - 14:30 Uhr | FAB 1.07

FAB 1.06

- 13:00 - 13:30 Uhr **Hannah Schiffner**
Betreuer: Dr. phil. Martin R. Herbers
Are you binge-watching? - Netflix
- 13:30 - 14:00 Uhr **Marius Hupperich**
Betreuer: Prof. Dr. Markus Müller
Efforts of governmental and private actors in post-conflict recovery in Northern Uganda after the LRA-insurgency
- 14:00 - 14:30 Uhr **Louisa Singer**
Betreuerin: Amanda Machin
What are the challenges civil society organizations face in their interaction with local governments in Uganda? An example of the Hope Development Initiative
- 14:45 - 15:15 Uhr **Laura Vernazza**
Betreuerin: Prof. Dr. Carmen Tanner
Serious Moral Game
- 15:15 - 15:45 Uhr **Alma Rude**
Betreuer: Prof. Dr. Dietmar Schirmer
Utopie - Eine Geschichte des politischen Träumens in der westlichen Welt
- 15:45 - 16:15 Uhr **Carl Gillet**
Betreuerin: Prof. Dr. Carmen Tanner
How to promote Moral Resoluteness?

FAB 1.07

- 13:00 - 13:30 Uhr **Alexander Shevelov**
Betreuer: Dr. Lennart Brand
The Impact of digital transformation on agriculture in Uganda and its participating actors
- 13:30 - 14:00 Uhr **Maria Asam**
Betreuerin: Prof. Dr. Ellen Enkel
Corporate Entrepreneurship: Einfluss von Managern auf Entrepreneurial Orientation des Unternehmens
- 14:00 - 14:30 Uhr **Sarah Göhler**
Betreuer: Prof. Dr. Jörn von Lucke
Immenstaad 4.0 - Bestands- und Potentialanalyse mit Einsatz des Internet of Things der Gemeinde Immenstaad
- 14:45 - 15:15 Uhr **Nora Freudenberg**
Betreuer: Prof. Dr. Jarko Fidrmuc
Financial Development and Income Inequality - A Meta Analysis
- 15:15 - 15:45 Uhr **Daniel Oerter**
**BetreuerIn: Prof. Dr. Karen van den Berg
Prof. Dr. Marcel Tyrell**
Provenienz 4.0 - Nutzen und Möglichkeiten von Blockchain-Technologie bei der Herkunfts- und Echtheitsermittlung von Kunstwerken
- 15:45 - 16:15 Uhr **Cara Thielen**
Betreuer: Dr. Lennart Brand
The Hope Development Initiative - The cultural and social implications of a social enterprise in Uganda



Utopie - Eine Geschichte des politischen Träumens in der westlichen Welt

Was ist Utopie heute? Gibt es sie noch? Brauchen wir sie (Precht)? Ist sie am Ende (Marcuse)? Ist heute alles Utopie (Neusüss)? Ist Utopie zwangsläufig Totalitarismus (Popper)? Wer träumt heute was und warum? Diesen Fragen nähert sich **SPE-Studentin Alma Rude** in ihrer Humboldtarbeit über eine begriffsgeschichtliche Analyse des Begriffs „Utopie“, um die scheinbare Utopielosigkeit der Gegenwart zu erklären.

15:15 - 15:45 Uhr | FAB 1.06

FAB 1.08

13:00 - 13:30 Uhr

[entfällt]

13:30 - 14:00 Uhr

Chelsea Heese

Betreuer: Dr. phil. Dennis Lichtenstein

Nelumbo, Chancen und Möglichkeiten einer Online Datenbank zur Unterstützung von Betroffenen sexueller Gewalt und Diskriminierung

14:00 - 14:30 Uhr

Charlotte Häßler

Betreuer: Dr. phil. Dennis Lichtenstein

Die Rolle der Online-Medien in der Hochschulkommunikation: Strategische Online-Kommunikation an Hochschulen

14:45 - 15:15 Uhr

Lennard Kritzler

Betreuer: Prof. Dr. Josef Wieland

Herausforderungen der Digitalisierung: Stakeholder-Management als Tool der Unternehmensführung, um ihrer gestalterischen Verantwortung in Zukunft gerecht zu werden?

15:15 - 15:45 Uhr

Benedikt Schmehr, Martin Haas

Betreuerin: Prof. Dr. Franziska Peter

Detrending and forecasting intraday stock volatility

Zepplin-Projekte

Projektpräsentationen

Zwischenräume 1. OG

Thema: **Kritik und Widerspruch**

Meinungswandel in Medien und Bevölkerung

„Als der AfD-Parteivorsitzende Alexander Gauland vor die Kameras tritt, um den Wahlerfolg seiner erstmals im Bundestag vertretenen Partei zu kommentieren, verkündet er mit Blick auf die Bundesregierung: „Wir werden sie jagen.“ Etwas mehr als ein Jahr später untersuchen wir vom Hochsitz der Wissenschaft aus, was vom Aufbruch zur Jad geblieben ist - hat sich durch den Einzug der AfD in den Bundestag die Diskussionskultur im Parlament hinsichtlich der Zwischenräume, der Emotionalität der Sprache, der inhaltlichen Distanz vom Tagesordnungspunkt, der inhaltlichen Schwerpunktsetzung und der Sprachverständlichkeit verändert?“

ForscherInnen:

Vivian Clausen
Mehmet Cetin
Nils Heinemann
Joseph Oertel

Betreuer:

Prof. Dr. Michael Scharnow

Kritik zur Kenntnis genommen



Ignoriervorgang wird angeleitet



Die ZU als Objekt der Kritik

„Die Zeppelin Universität wird von allen Seiten kritisiert – insbesondere von den Studierenden selbst. Dafür schauen wir uns unter anderem die Feedbackkultur in Unternehmen an.“

Wir wollen herausfinden, welche Möglichkeiten es dafür gibt und wie mit der Kritik umgegangen wird. Unser Ziel ist es, Empfehlungen auszusprechen, wie Kritik wirkungsvoller und nachhaltiger geäußert werden kann.

Forscherinnen:

Melanie Weiser
Johanna Guttenberger
Melissa Podleszka
Alisa Ruff
Stella Sak

Betreuerin:

Prof. Dr. Gloria Meynen



Gebrauch und Wirkung von sprachlichen Mitteln am Beispiel von TTIP

„Beeinflusst das Weltbild unsere Sprache? Werden andere Stilmittel verwendet, wenn man einer anderen Überzeugung in einer gewissen Thematik ist?“

Unser Thema befasst sich mit Metaphern im Zusammenhang politischer Themen.

Es interessiert uns, ob Parteien, die eine andere Sichtweise zu einem politischen Thema haben, auch andere sprachliche Mittel verwenden. Als abstraktes Thema hierfür haben wir die politische

Debatte rund um das Freihandelsabkommen TTIP gewählt, in der Annahme, hier auf möglichst viele Metaphern in den politischen Reden zu stoßen.“

Forscher:

Josef Stiegler, Fabio Falch
Benedikt Figur, Jimmy Karrywo, Sebastian Knoll
Felix Lerchenfeld, Till Riedmann

BetreuerIn:

Prof. Dr. Maren Lehmann
Dr. Joachim Landkammer

Inwieweit objektiviert das Self-Tracking die Selbstwahrnehmung des Individuums?

„Leistungssteigerung und eine bessere Gesundheit durch permanente (Selbst)überwachung - Traum und Alptraum zugleich.

Wir beschäftigen uns in unserer Arbeit mit den Auswirkungen, die eine Selbstobjektivierung, bzw. eine „Messbarmachung des Selbst“ auf die menschliche Person hat. Insbesondere setzen wir uns mit dem Self-Tracking am Arbeitsplatz auseinander und wollen heraus-

finden, welche Positionen ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen jeweils einnehmen und, unter welcher Voraussetzung die Kritik an dieser Methode gerechtfertigt ist.

ForscherInnen:

Laura Jäger
Helena Caspari
Yasemin Efiloglu
Henry König

Betreuer:

Prof. Dr. Udo Göttlich

Wandel der Bereitschaft zum Widerspruch

„Sind wir, die „Generation Z“, wie wir auch genannt werden, tatsächlich weniger bereit, Widerstand zu leisten?

Um dies beantworten zu können, vergleichen wir unsere Generation mit der Generation, die für ihren Widerstand berühmt geworden ist: die Generation der westdeutschen Studentenbewegung der 68er Jahre.

Widerspruch von damals - und der Frage, inwieweit diese Bereitschaft zum Widerspruch noch heutzutage in unseren Köpfen vorhanden ist.“

ForscherInnen:

Sophie Hamann
Johanna Kaffanke
Lotte Koopmann
Lisa Winkler

Betreuer:

Prof. Dr. Martin Elff

Genau zum 50-jährigen Jubiläum der Studentenrevolte widmen wir uns dem

Prostituiertenschutzgesetz

„Mit einem neu erlassenen Prostituiertenschutzgesetz will die Bundesregierung Prostituierte in Deutschland besser schützen.

Auf dem Plan stehen unter anderem eine Meldepflicht für Prostituierte, schärfere Regeln für den Betrieb von Bordellen und das Verbot einzelner Sexualpraktiken.

Ist das Gesetz geeignet um zu helfen oder richtet es mehr Schaden an, als dass es Nutzen stiftet?

Mit dieser Forschungsarbeit wollen wir der Frage nachgehen, ob das im Januar 2018 erlassene Prostituiertenschutzgesetz sich selber widerspricht.“

ForscherInnen:

Lisa Razai
Larissa Greul
Lorenz Bokari
Dario Schröter

Betreuer:

Dr. Dennis Lichtenstein

Frauenquote? Gleichheit!

„Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.

Dennoch besteht bis heute Ungleichheit zwischen Frauen und Männern auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Dieser soll nun seit dem Inkrafttreten des „Gesetzes für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern“ eine Frauenquote entgegenwirken.

Diese 30-prozentige Quote gilt für die Vorstände der 108

börsennotierten Unternehmen in Deutschland.

Das Ziel unseres Zeppelin-Projekts ist es, durch qualitative Forschung die Realität in Unternehmen der weitläufigen Automobilindustrie zu überprüfen.“

ForscherInnen:

Victor Thausing
Falk Barske
Moritz Rath
Cindy Stahl
Georg Wilczek

Betreuerin:

Dr. Stephanie Nau

Online-Lebensmittelhandel

„Bei unserem Zeppelin-Projekt Lebensmittelhandels die widmen wir uns dem Online Existenz von lokalen Lebens- Lebensmittelhandel im Ver mittelhändlern gefährdet und gleich mit dem lokalen Einzel- diese zum Rückzug zwingt.“ lebensmittelhandel.

Es geht uns um eine eventu- elle Auswirkung, des Online- lebensmittelhandels auf den Einzelhandel, wer die Play- er sind und wer überhaupt online Lebensmittel einkauft.

Das Leitthema „Kritik und Widerspruch“ wird hier insofern aufgegriffen, indem wir den Online Lebensmittel- handel kritisch beleuchten und prüfen, ob diese Art des L

ForscherInnen:

Belinda Büchel
Katarina Dordic
Moritz Wobith

Betreuer:

Prof. Dr. Dr. Manfred Moldaschl

zeppelin universität

zwischen
Wirtschaft Kultur Politik

re search day

28.11.2018
ab 13 Uhr
ZF Campus
der ZU

Mehr Informationen unter zu.de/researchday

Forschungskolloquien

Fab 1.01 & 1.05-1.08

FAB 1.01

„Die Bodenseeregion -
Innovationsökoysteme
verstehen und digitalen
Wandel gestalten“

16:30 Uhr

Lars Schmitt, MA

„The Role of the Innovation Ecosystem for Regional Cluster Development - The Case of the Lake Constance Region“

17:00 Uhr

Christopher Köhler, MA

„Digital Agenda Bodensee - Eine Bestandsaufnahme zum Potential der Digitalisierung innerhalb KMU in der Bodenseeregion“

17:30 Uhr

Sabine Wiesmüller, MA

Lukas Törner, MA

„Bodensee Innovationscluster Digitaler Wandel | Digitale Transformation in der Bodenseeregion - Erhebung 2018“

18:00 Uhr

**Lars Schmitt, Christopher Köhler,
Sabine Wiesmüller & Lukas Törner**

Podiumsdebatte: „Die Bodenseeregion - Innovationsökosysteme verstehen und digitalen Wandel gestalten“

FAB 1.05

„Empirical Research“

- 16:30 Uhr **Prof. Jarko Fidrmuc**
Dr. Christina Hainz
„Dynamics of Access to Credit and Perceptions of Bank Lending Policy: Evidence from a Firm Survey“
- 17:30 Uhr **Prof. Ansgar Belke**
„The Yen Exchange Rate and the Hollowing out of the Japanese Industry“
- 18:30 Uhr **PD Dr. Hanno Scholtz**
„Debate knowledge matters. Insights from 6000 debates“

FAB 1.06

„Contestation and normative change in world politics“

- 16:30 Uhr **Amanda Machin, PhD**
Vertretungsprofessorin für International Political Studies, Universität Witten/Herdecke
„Climate, Contestation and Post-Politics“
- 17:30 Uhr **Dr. Charlotte Dany**
Vertretung der Professur Global Governance
„Politicization of Humanitarian Aid“
- 18:30 Uhr **Juniorprof. Elvira Rosert**
Universität Hamburg/Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik
„Fragmented Evolution of International Humanitarian Law“ (Vortrag im Rahmen der Reihe „Laws of War: Current Challenges“)

FAB 1.07

„Die Öffentlichkeit, die Geisteswissenschaften und das Erzählen“

16:30 Uhr

Prof. Dr. Udo Göttlich

Dr. Martin R. Herbers

„Der Wandel der Öffentlichkeit und seine Herausforderungen“

17:30 Uhr

Prof. Dr. Maren Lehmann

Prof. Dr. Jan Söffner

„Müssen die Geisteswissenschaften wieder mehr erzählen?“ Ein Streitgespräch

FAB 1.08

„Aktuelle Fragen der politikwissenschaftlichen Wahl- und Einstellungsforschung“

16:30 Uhr

Dr. des. Judith Spirig

„You don't enter the media business to get rich': How a change in the political orientation of a newspaper affects voting behavior in immigration referendums“

17:30 Uhr

Dr. Florian Bader

„Präferenzen hinsichtlich einer gerechten Lastverteilung in der europäischen Flüchtlingskrise“

18:30 Uhr

Prof. Dr. Martin Eloff

„Soziale Schichtung, Globalisierungsfolgen und der Wandel von Wahlbeteiligung und Parteipräferenzen während der letzten Bundestagswahlen seit 2009“